Mainova / Dussmann

# Joint Venture für E-Mobilität

**[10.08.2020] Die Unternehmen Mainova und Dussmann haben ein Joint Venture für E-Mobilitäts-Lösungen gegründet. Entstanden ist Chargemaker, ein bundesweites Full-Service-Angebot, das Unternehmen einen effektiven Zugang zu E-Ladelösungen bietet.**

Mainova und Dussmann haben mit Chargemaker ein Joint Venture für E-Mobilitäts-Lösungen gegründet. Modell von Chargemaker ist ein bundesweites Full-Service-Angebot aus einer Hand, das Unternehmen einen effektiven Zugang zu E-Ladelösungen bietet, teilt Mainova mit. Die Services reichen von der Beratung über die Planung und Installation bis hin zum Betrieb mit Wartung, Service und Abrechnungsmanagement. Ziel sei es, nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Die operative Leistungserbringung im Sinne der Installation, Wartung und Instandsetzung der Lade-Infrastruktur erfolge dabei durch Dussmann Mobility Services. Mit einem hohen Qualitätsversprechen wolle Chargemaker die Ladesäulen-Infrastruktur in Deutschland verbessern und die Umstellung auf E-Mobilität in die Realität umsetzen. Die beiden bekannten und renommierten Partner würden ihre jeweiligen Stärken in das Joint Venture einbringen: Mainova die Erfahrung aus der Energiewirtschaft und als Infrastrukturgeber; die Dussmann Group ihr Know-how im integrierten Facilitymanagement sowie im Bau und Service technischer Anlagen. Zielgruppe von Chargemaker sind laut Mainova Unternehmen, die auf halböffentlichem oder firmeneigenem Gelände sowie in Tiefgaragen E-Ladesäulen errichten oder den Fuhrpark elektrifizieren möchten, beispielsweise als Service für Kunden, Beschäftigte oder Mieter. Die von Mainova bereits betriebenen Ladepunkte würden künftig von Chargemaker dienstleistend betrieben. Ausgehend von der Wirtschaftsregion Frankfurt Rhein-Main, plane Chargemaker sein Angebot auszuweiten und die Lösungen auch bundesweit anzubieten.

**Hohe Expertise**

Mainova mit Sitz in Frankfurt am Main und die Dussmann Group mit Sitz in Berlin beteiligen sich zu gleichen Teilen an der neu gegründeten Chargemaker GmbH, teilt Mainova weiter mit. „Mit Chargemaker entsteht ein kraftvolles Unternehmen“, sagt der Mainova-Vorstandsvorsitzende Constantin H. Alsheimer. „Die hohe Expertise der beiden Stammhäuser ergänzt sich hervorragend. Unser gemeinsames Ziel ist dabei der Aufbau eines erfolgreichen bundesweiten Geschäftsfelds. Als Wegbereiter und Taktgeber wollen wir die erste Wahl für Geschäftskunden bei der nachhaltigen Umstellung auf E-Mobilität werden.“ Wolf-Dieter Adlhoch, Sprecher des Vorstands der Dussmann Group, ergänzt: „Wir wollen mit Chargemaker der Elektromobilität in Deutschland zum Durchbruch verhelfen. Den Chargemaker-Kunden bieten wir ein Rundum-Angebot für E-Ladesäulen und machen ihnen damit den Einstieg in die E-Mobilität denkbar einfach. Sie können so ihren Fuhrpark modernisieren, die Attraktivität ihrer Immobilien steigern und ein Zeichen für Klimaschutz setzen – ohne sich selbst in dieses komplexe Thema einzuarbeiten.“ „Chargemaker richtet sich beispielsweise an Unternehmen, die Wohnungswirtschaft oder Hotelketten mit bundesweiten Standorten“, erklärt Mainova-Vorstandsmitglied Norbert Breidenbach. „Wir haben den Anspruch und die Erfahrung als Infrastrukturgeber, E-Mobilität reibungslos in den Alltag der Kunden zu integrieren und sie genauso zuverlässig wie sonst mit Energie zu versorgen. Als Partner bietet Chargemaker verlässliche Qualitätsstandards und für die jeweiligen Anforderungen passende Lösungen – heute und in Zukunft.“

(co)

Stichwörter: Unternehmen, N-ERGIE, Chargemaker, Dussmann, E-Mobilität, Joint-Venture, Lade-Infrastruktur